

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 47

Artikel: Die Ausnahme
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

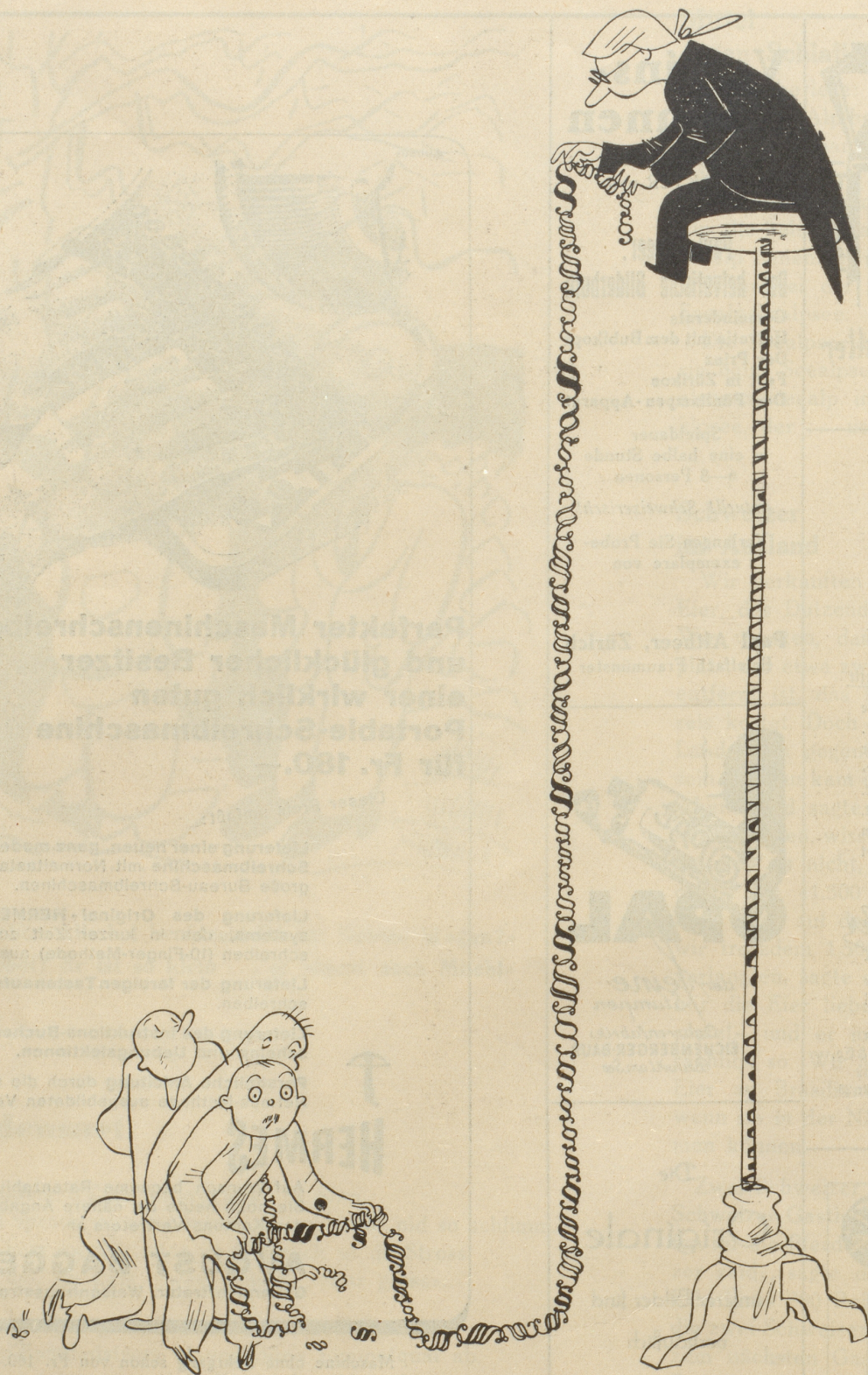
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER KETTELIMACHER ZU BERN

beschafft Arbeit für Handel und Gewerbe!

Markus zürich-Oerlikon

Ueberlandstrasse 3



Wer gern gut «weint» und gern gut ißt,
Mir doppelt gern willkommen ist.
Küch' und Keller haben Schneid,
Ich steh für jeden Gast bereit.

Mit. höfl. Empfehlung

C. R. Gamp-Solenthaler.

Die Ausnahme

Zwei Autos sind zusammengesto-
sen. Wie ich dazu komme, bemüht
sich die Sanität eben um die Verletz-
ten, die vom anwesenden Publikum

mit entsetzten Augen betrachtet wer-
den. Es gibt aber auch Ausnahmen,
denn ich höre einen jungen unentweg-
ten Autofreund fast schmerzbewegt
den Ausspruch tun: «Schad um das
cheibes Schön Wägeli!»

Erna